

Australische Goldaktien sehr schwach, nordamerikanischen Goldminenaktien etwas leichter

13.12.2019 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis gibt im gestrigen New Yorker Handel von 1.475 auf 1.469 \$/oz

nach. Heute Morgen verliert der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong weiter und notiert aktuell mit 1.467 \$/oz um 7 \$/oz unter dem Vortagesniveau. Die nordamerikanischen Goldminenaktien entwickeln sich etwas leichter. Die australischen Werte zeigen sich heute Morgen sehr schwach.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhauss)

Lebensmittelkontrollbehörden verstoßen massiv gegen den Verbraucherschutz. Bundesweit fällt jede dritte Kontrolle wegen Personalmangel aus, in Berlin und Bremen ist es jede zweite Kontrolle.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis gibt der Goldpreis bei einem schwächeren Dollar nach (aktueller Preis 42.223 Euro/kg, Vortag 42.531 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt.

Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung. Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben.

Mit der zwischen 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber zeigt sich stabil (aktueller Preis 16,89 \$/oz, Vortag 16,84 \$/oz). Platin gibt nach (aktueller Preis 930 \$/oz, Vortag 935 \$/oz). Palladium steigt auf ein neues Allzeithoch (aktueller Preis 1.956 \$/oz, Vortag 1.918 \$/oz). Die Basismetalle verbessern sich um etwa 1%. Der Ölpreis zieht an (aktueller Preis 64,62 \$/barrel, Vortag 64,01 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex verliert 0,1% oder 0,1 auf 99,4 Punkte. Bei den Standardwerten fallen Kinross und Royal Gold jeweils 1,4%. Kirkland kann sich um 0,7% befestigen. Bei den kleineren Werten fällt Alacer 3,5%. Entree ziehen 13,2%, Intern. Tower Hill 9,2% und Osisko 4,4% an. Bei den Silberwerten geben Alexco 4,8%, Metallic 4,6% und Silvercorp 4,3% nach. Silver Bull können 6,3% und Aurcana 3,9% zulegen.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel nachgebend. DRD fallen 3,2% und Gold

Fields 2,1%. Impala kann sich um 2,7% befestigen.

Der australische Markt entwickelt sich heute Morgen sehr schwach. Bei den Produzenten fallen Silver Lake 9,2%, Ramelius 8,6% und Evolution 7,8%. Red 5 kann 5,8% zulegen. Bei den Explorationswerten geben Focus 6,3% und West African 6,2% nach. Legend verbessert sich 5,1%. Bei den Metallwerten ziehen Lynas 8,9%, Metals X 8,3% und Mt Gibson 7,1% an.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verbessert sich um 2,2% auf 162,44 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Red 5 (+5,8%), Sandfire (+3,9%) und Capricorn (+3,5%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Silver Lake (-9,2%), Ramelius (-8,6%) und Evolution (-7,8%). Der Fonds dürfte sich heute parallel zum Xau-Vergleichsindex seitwärts entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 30.11.19 gibt der Fonds um 1,2% auf 157,24 Euro nach und bleibt hinter dem Xau-Vergleichsindex zurück, der um 1,1% zulegt. Seit dem Jahresbeginn kann der Fonds um 43,8% zulegen und entwickelt sich damit besser als der Xau-Vergleichsindex (+40,7%). Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Gewinn von 57,2% vom Xau-Vergleichsindex (-20,7%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich im November bei kleineren Zuflüssen von 127,1 auf 127,9 Mio Euro.

- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5%
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2018: 0,6% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Gewinn im Jahr 2019: 43,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle Fonds (A0KFA1) verbessert sich um 2,7% auf 44,19 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Hecla (+3,2%) und Impala (+2,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Evolution (-7,8%), Alexco (-4,5%) und Westgold (-4,5%). Der Fonds dürfte sich heute parallel zum Hui-Vergleichsindex seitwärts entwickeln.

In der Monatsauswertung zum 30.11.19 verbessert sich der Fonds um 4,4% auf 41,16 Euro und entwickelt sich damit besser als der Hui-Vergleichsindex, der um 1,3% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn liegt der Fonds mit einem Gewinn von 59,8% vor dem Hui-Vergleichsindex (+39,2%). Das Fondsvolumen erhöht sich im November bei leichten Abflüssen von 104,0 auf 106,3 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 9,2%
- Gewinn im Jahr 2019: 59,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Die Beratung des Stabilitas Gold+Ressourcen Fonds (A0F6BP) wurde zum 01.03.2019 auf die Firma Baker Steel übertragen. Der Fonds wird jetzt von Baker Steel unter dem neuen Namen BAKERSTEEL GLOBAL FUNDS SICAV - Electrum Fund A2 geführt. Durch die Kooperation mit dem Fondshaus Baker Steel wird ein beschleunigtes Wachstum des Fonds erwartet. Das Anlageziel, die Anlagephilosophie und die generelle Portfoliostruktur bleiben unverändert. Die Stabilitas GmbH wird im Anlageausschuss vertreten bleiben. Die Kurse des Fonds werden weiterhin auf der Homepage veröffentlicht.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen Special Situations Fonds (A0MV8V) verbessert sich 1,8% auf 35,89 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Lynas (+8,9%), Mt Gibson (+7,1%) und Base (+4,6%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Silver Lake (-9,2%), Ramelius (-8,6%) und Evolution (-7,8%). Der Fonds dürfte heute etwas stärker als der TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 30.11.19 verliert der Fonds 6,1% auf 35,67 Euro und entwickelt sich damit schwächer als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 0,9% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Gewinn von 26,5% vom Vergleichsindex (+2,0%) absetzen. Das Fondsvolumen

verringert sich im November bei leichten Abflüssen von 10,9 auf 10,1 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 17,7%
- Gewinn im Jahr 2019: 26,5%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) bleibt bis zum 2. Januar 2020 geschlossen. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/434939--Australische-Goldaktien-sehr-schwach-nordamerikanischen-Goldminenaktien-etwas-leichter.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).